



Erklärung über die selbständige Abfassung einer Qualifikationsarbeit

Diese Erklärung ist obligatorischer Bestandteil einer jeden Seminar- und Abschlussarbeit¹, die in einem der vom Institut für Philosophie angebotenen Studiengänge eingereicht wird.

Hiermit versichere ich,
(Name, Vorname in Druckbuchstaben) (Matrikelnummer) (Studiengang)

die vorgelegte schriftliche Arbeit mit dem Titel:

.....
.....

im Rahmen der Lehrveranstaltung:

.....

im Modul: eingereicht am:
(Datum)

selbständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet zu haben sowie aus diesen entnommene Gedanken und Formulierungen entsprechend den allgemeinen Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis und des [Leitfadens Elementarkompetenzen](#) vollumfänglich gekennzeichnet zu haben.

Des Weiteren versichere ich, diese Arbeit oder Teile dieser Arbeit weder in der vorliegenden noch in modifizierter Form bereits in einer anderen Lehrveranstaltung zum Erwerb eines Leistungsnachweises eingereicht zu haben.

Mir ist bekannt, dass eine Arbeit, die ein Plagiat im Sinne der unten gegebenen Definition darstellt, als schwerer Verstoß gegen die Prüfungsordnung gewertet und kein Leistungsnachweis für die Arbeit bzw. über die Teilnahme an der betreffenden Lehrveranstaltung erteilt wird. Ich bin mir dessen bewusst, dass die Aufdeckung eines Plagiatsfalles dem Prüfungsamt gemeldet wird, zum Nichtbestehen der Prüfung führt und ggf. auch den Ausschluss von weiteren Prüfungen zur Folge haben kann. Zudem ist mir bekannt, dass Verletzungen des Urheberrechts strafrechtlich verfolgt werden können.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass von der Arbeit eine elektronische Kopie gefertigt und gespeichert werden darf, um eine Überprüfung auf Plagiate zu ermöglichen.

¹ **Ausnahme:** Für die Staatsexamensarbeit der Lehramtsstudiengänge benutzen Sie stattdessen bitte die Formulare des Lehrerprüfungsamts MV.

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die Anwendung von sogenannter generativer künstlicher Intelligenz (GenKI) in keiner Form zugelassen ist, sofern diese nicht im Voraus von dem zuständigen Lehrpersonal explizit erlaubt wurde. Die im Einzelfall zugelassenen Formen der Anwendung von GenKI-basierten Technologien oder Systemen sind in der beigefügten Tabelle vom Lehrpersonal zu genehmigen und von der/dem Studierenden zu dokumentieren.

Entsprechend der expliziten und spezifisch auf die vorliegende Arbeit bezogenen Festlegung des Prüfenden gebe ich die nachfolgend angekreuzte Versicherung ab:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Die Qualifikationsarbeit habe ich angefertigt, ohne dabei in irgendeiner Weise oder Arbeitsphase (von der vorbereitenden Recherche bis zur abschließenden Textüberarbeitung) Gebrauch von GenKI-basierten Technologien oder Systemen gemacht zu haben.²

☐ Die Qualifikationsarbeit habe ich angefertigt, ohne in anderer als in der von der*dem Prüfer*in auf dem beiliegendem Dokumentationsblatt vorab explizit erlaubten und detailliert beschriebenen Weise Gebrauch von GenKI-basierten Technologien oder Systemen gemacht zu haben. Auf diesem Dokumentationsblatt habe ich dargelegt, welche GenKI-Systeme ich in welcher Weise und mit welchem Ergebnis genutzt habe, und ggf. auf welche spezifischen Textpassagen die Nutzung Einfluss hatte.

Darüber hinaus ist mir bekannt, dass Fälle begründeten Verdachts auf unerlaubte beziehungsweise nicht oder nur mangelhaft dokumentierte Nutzung von GenKI-Systemen als Plagiatsfälle behandelt werden. Zur Klärung kann vorab ein Gespräch mit den jeweiligen Prüfenden und einem Beisitz stattfinden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Plagiat

Unter einem Plagiat versteht man die ungekennzeichnete oder nicht angemessen gekennzeichnete Übernahme von fremdem geistigen Eigentum in eigene Arbeiten, und zwar einschließlich der Übernahme von Daten, Argumenten oder spezifischen Formulierungen im Original sowie deren Paraphrasierung oder Übersetzung und einschließlich der Übernahme KI-generierter Inhalte aller Art.

² Die Verwendung der in Schreibprogramme (LibreOffice Writer, MS Word, Pages, u.ä.) eingebauten Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung sowie die Nutzung regulärer Suchmaschinen (Google, Ecosia, u.ä.) ist hiervon explizit ausgenommen und grundsätzlich erlaubt, wenn nicht von der*dem Prüfer*in explizit anders vorgegeben. Nicht erlaubt (außer nach expliziter Zustimmung der*des Dozierenden) ist der KI-Modus von Suchmaschinen bzw. deren KI-generierter Suchergebnisse.

Dokumentation der Verwendung von GenKI-Systemen

Zweck der Verwendung	Vorab genehmigt (Paraphe Prüfer*in)	Betroffene Seite(n)	Verwendete Prompts	Beschreibung der Verwendungsweise und der Ergebnisse
Generierung von Ideen und Konzeption der Arbeit				
Suche von Primärliteratur				
Suche von Sekundärliteratur				
Zusammenfassung, Analyse oder Bewertung von Literatur				
Auswahl von Methoden, Modellen und Theorien				

Erstellung /Optimierung von Visualisierungen von Daten				
Erstellung bildlicher Darstellungen				
Strukturierung der Arbeit				
(Um-)Formulierung oder Überarbeitung des Texts				
Übersetzung				
Sonstiges (bitte beschreiben)				